

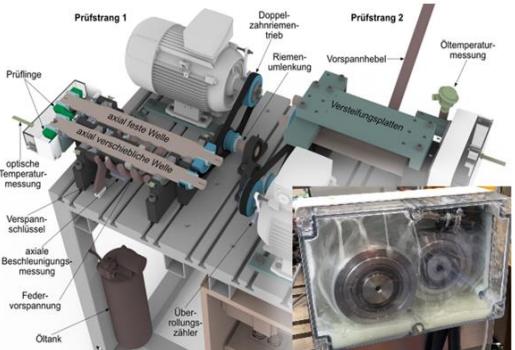
Das Fritz-Süchting-Institut für Maschinenwesen (IMW) der Technischen Universität Clausthal forscht und lehrt in den Themenfeldern Integrierte Produktentwicklung, Konstruktionslehre und Maschinenelemente. Seit einigen Jahren forscht das IMW an Druckkämmen – einem Maschinenelement welches neben einer Schrägverzahnung verbaut wird und signifikant zur Effizienzsteigerung eines Antriebsstrangs beitragen kann. Eingesetzt werden Druckkämme heutzutage vor allem in großen Getrieben, wie sie beispielsweise in Turboverdichtern zu finden sind. Weltweit forschen nur zwei Einrichtungen an diesem Themengebiet, weshalb das IMW hier Schlüsselkompetenzen vorweisen und eine Promotion in diesem Bereich sehr gut möglich ist. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Lehrstuhl für Maschinenelemente und Konstruktionslehre eine Stelle als

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)**  
**im Themenbereich Druckkamm**  
**(Entgeltgruppe 13 TVL)**

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auf max. 5 Jahre befristet und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

**Arbeitsgebiete:**

- Sie entwickeln innovative Prüfkonzepte zur optischen Schmierspaltvermessung mithilfe von Lasern und Turbulenzmessung mithilfe von Tracer Partikeln für Druckkämme
- Sie führen experimentelle Festigkeits- und Lebensdaueruntersuchungen an Druckkämmen durch.
- Sie simulieren Druckkämme und vergleichen die Ergebnisse mit Ihren Experimenten
- Im Rahmen von Forschungsprojekten erarbeiten Sie Modelle zum High-Speed-Verhalten von Druckkämmen (z.B. Turbulenzverhalten, Schmierspaltfüllung bei verschiedenen Einspritzbedingungen)
- Sie gestalten die Ausbildung von Studierenden aktiv mit, z.B. durch Betreuung von Abschlussarbeiten, Übungen und Tutorien



**Idealerweise bringen Sie folgende Kenntnisse mit:**

- Grundlagen der Tribologie und Maschinenelemente
- Programmieren mit Matlab und / oder Python
- Simulation mit ANSYS

Es werden Bewerber:innen gesucht, die ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Maschinenbau, Mechatronik oder Wirtschaftsingenieurwesen mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen haben. Wir erwarten von Ihnen Teamfähigkeit, Kreativität, Leistungsbereitschaft und gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit an einem renommierten und hervorragend ausgestatteten Institut mit einem hoch motivierten, kollegialen Team.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Zum Jahresende sieht der TV-L eine Jahressonderzahlung vor. Darüber hinaus bieten wir eine separate Zusatzversorgung als Betriebsrente (VBL).

Die TU Clausthal unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und ist Mitglied im Hochschulverbund „Familie in der Hochschule“.

Gleichstellung mit ihren Facetten, Chancengerechtigkeit, Diversität und Familienfreundlichkeit ist der TU Clausthal ein wichtiges Anliegen. Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Auszug aus Publikationen oder Masterarbeit, Erfahrungen in oder Interessen an den oben genannten Bereichen) richten Sie bitte per E-Mail (in einer einzigen PDF Datei) bis zum **31.03.2026** an Herrn Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel ([lohrengel@imw.tu-clausthal.de](mailto:lohrengel@imw.tu-clausthal.de)).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel  
Technische Universität Clausthal  
Institut für Maschinenwesen  
Robert-Koch-Straße 32  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel. 05323/72-2270  
[www.imw.tu-clausthal.de](http://www.imw.tu-clausthal.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <https://www.tu-clausthal.de/universitaet/karriere-ausbildung/stellenangebote/hinweise-zum-datenschutz-im-bewerbungsverfahren>.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.